SHROPSHIRE

Foto: BY

Foto: BY

Abkürzung: SHR
Herkunft: Großbritannien

Rassenschlüssel: 16
Rassegruppe: Fleischschaf

VDL-Beschluss: 2003
Rote Liste: -

Rassetypische Merkmale

Klein- bis mittelgroßes Fleischschaf mit wüchsigen Lämmern. Behaarte Körperteile dunkelbraun bis schwarz. Weiße, kurze Crossbred-Wolle (26 - 30 µ), Schaupe. Die Wolle bedeckt die Backen und geht bis zum Nasenrücken. Ohren seitlich abstehend, schwarz. Kurzer, kräftiger Hals. Langer, tiefer Rumpf. Kurze, stämmige Beine. Saisonaler Brunstzyklus mit langer Brunstsaison, recht frühreif. Ausgeprägte Mütterlichkeit mit guter Milchleistung. Hornlos. Geringe Neigung, Fichten- und Tannenschösslinge anzufressen, daher Fleischschafrasse, die vorwiegend in Weihnachtsbaumkulturen eingesetzt wird, um diese unkrautfrei zu halten.

Zuchtziel

Züchtung eines klein- bis mittelrahmigen Fleischschafes mit tiefer, vorgeschobener Brust, einem langen , tiefen Rumpf und breitem, gut bemuskeltem Rücken und ausgeprägten Innen- und Außenkeulen. Es wird ein einheitlich weißes, dichtes Wollvlies mit einer Feinheit von
26 bis 30 µ angestrebt. Anpassungsfähig bei guter Konstitution.

Leistungsangaben

	Körper-Gewicht (kg)	Vlies-Gewicht (kg)	Ablamm-ergebnis (%)	Widerrist-höhe (cm)	Rumpf-Länge (cm)
Altböcke	90 - 120	3,0 - 4,0			
Jährlingsböcke	60 - 80				
Lammböcke (6 Monate)					
Mutterschafe	65 - 85	2,5 - 3,5	150 - 180	60 - 65	75 - 80
Zuchtlämmer (6 Monate)	30 - 40				

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 200 - 300 g, die Schlachtausbeute beträgt bei einem handelsüblichen Lebendgewicht von 38 kg ca. 45 - 47 %.

Bestand Bayern

Böcke: 0	Schafe: 0	Zuchtbetriebe: 0